

MicroINNOVATIO N -

Bedarfsorientierte Verwertungsförderung für
kleine und mittlere Unternehmen

Ein Projekt des  **VVB**
VERWERTUNGSVERBUND M-V

Referent: Peter Volle, Universität Rostock

Ausgangslage

Erfindungen des VVB:

*ca. 60 Erfindungsmeldungen p.a. (Tendenz steigend!)

*Verwertungsquote: >15%

*Verwertung im regionalen Umfeld:
konvergiert gegen Null.

Ursache: Erfindungen entstehen zufällig, keine
Orientierung am Bedarf des industriellen Umfeldes!

Lösungsansatz

Wenn man beim Verwertungsgeschehen die
Perspektive verändert und einmal nicht nur die
Ergebnisse betrachtet, sondern den gesamten
Prozess...

Lösungsansatz

... dann lässt sich die Verwertungsquote und
der Nutzen für die regionale Wirtschaft durch
eine bedarfsorientierte Steuerung des
Erfindungsgeschehens maximieren.

***Notwendig verbunden mit dieser
Überlegung ist, die Verwertung als
Endpunkt eines Innovationsprozesses zu
verstehen, der im einzelnen Unternehmen
mit der Identifikation eines bestimmten
Bedarfs beginnen muss.***

Der Innovationsprozess

Die Schritte des Innovationsprozesses:

- Identifikation von Innovationspotential
- Definition von notwendigen (F&E-)Maßnahmen
- Identifikation einer wissenschaftlichen
Partnereinrichtung mit Kompetenzen in dem
betroffenen Wissensgebiet
- Durchführung der beschriebenen F&E-Maßnahme(n)
in Kooperation der Partnereinrichtung mit dem KMU.
- Sicherung und Anmeldung entstehender
Schutzrechte

microINNOVATION

Umsetzung im Projekt:

- Abschluss einer Kooperationsvereinbarung
- Unterstützung der Identifikation von
Innovationspotential durch die Maßnahme
microCONSULT
- F&E in Kooperation mit einer wissenschaftlichen
Einrichtung des VVB im Rahmend der Maßnahme
microPROJECT
- Schutzrechtssicherung durch wiss. Einrichtung
- Lizenzierung oder Rechtsübertragung

microINNOVATION

microCONSULT:

- Unterstützung der Identifikation von Innovationspotential in KMU
- Anwendung eines Pakets bewährter Instrumente des Innovationsmanagements
- Moderation eines unternehmensinternen Prozesses
- **Begrenzt auf ein Auftragsvolumen von 7,5 T€**

microINNOVATION

microPROJECT:

- F&E in Kooperation mit einer Einrichtung des VVB
- **Projektvolumen beschränkt auf 10 T€**
- Geeignete Projekte z.B. für studentische Studien- und Abschlussarbeiten, Standard wird durch wissenschaftliche Betreuung durch einen Hochschullehrer gewährleistet
- Bei höherem Bedarf vermitteln der VVB oder seine Partneereinrichtungen geeignete Förderinstrumente

microINNOVATION

Schutzrechtspolitik:

- Alle entstehenden Schutzrechte werden zunächst durch die wiss. Einrichtungen beansprucht und auf ihre Kosten patentiert
- Vorteil für KMU: Keine Kosten dort, kein Risiko aus der Patentierung
- Im Vorhinein vertraglich abgesicherter Anspruch des KMU auf exklusiven Zugriff auf die Schutzrechte (durch Lizenzierung oder Rechtserwerb)
- Entgelt für die Rechtsübernahme auf Grundlage einer von Anfang an vertraglich vereinbarten Methode der Wertbestimmung – kein Risiko!

microINNOVATION

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

VVB

Verwertungsverbund der wissenschaftlichen Einrichtungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern

peter.volle@uni-rostock.de, Projektleitung
steffen.prignitz@uni-rostock.de, Projektmanagement
gesine.selig@uni-rostock.de, Öffentlichkeitsarbeit

